

# Der Geruch von Glück

Die Autorin Nika Schneider veröffentlichte ihren Erstling „Schwarzsauer“

Es fließt viel Blut in Nika Schneiders Roman „Schwarzsauer“, für dessen Titel das traditionelle norddeutsche Gericht Pate stand. Frisches Blut ist denn auch die Hauptzutat – sowohl für das Geschriebene, als auch für das Gekochte. Die pechschwarze Farbe des Gerichts entsteht durch das erhitze eingedickte Blut.

Es pulst aber auch viel Herzblut durch die Handlung. Protagonist ist der norddeutsche Schlachter Alfons Hannsen, der seinem Beruf liebevoll, mit großer Empathie für die zu tötenden Tiere und darum auch mit größter Präzision nachgeht. Der Geruch von Schwarzsauer mit seiner unverkennbaren Esignote schmeckt für ihn „nach glücklichen Kindertagen“ und indiziert Heimat und Geborgenheit zugleich.

In zärtlicher Liebe ist er seiner an Brustkrebs erkrankten Frau Elfie verbunden und versucht ihr während ihrer Krankheit verzweifelt beizustehen. In deren Verlauf mit all der Ungewissheit gegenüber der bornierten „Allwissenheit“ der Ärzte gewinnt Alfons mehr und mehr den Eindruck des hilflosen Ausgeliefertseins; ein Zustand, der ihm von seinen Schlachtieren her bekannt ist und den ihm auch seine leidende Frau spiegelt, „als würden ihre nackten blauen Augen ihn um ein Wunder bitten oder wenigstens um ein Zeichen der Hoffnung“. Bis er schließlich zu ahnen beginnt, dass seine Vermutung keine Fata Morgana ist... Schwarz



Die Freiburger Autorin Nika Schneider

und sauer verdüstern sich fortan Handlung und Gemüt.

Hannsens (zu Zeiten des grassierenden Vegetarismus eher unpopulärer) Beruf des Schlachters wird von Nika Schneider hinreißend sympathisch und – ja! – menschlich beschrieben. Nicht zuletzt aufgrund der überaus peniblen Recherchen, die hinter den Schilderungen stecken, spürt der Leser, dass die Freiburger Autorin von einer großen Leidenschaft für diesen Beruf getrieben ist.

Obwohl er eigentlich gar nicht das Hauptthema ist, nimmt er in diesem Buch einen beträchtlichen Stellenwert ein. Sogartig wird der Leser in Alfons Hannsens Welt hineingezogen und von ihr zugleich entschleunigt. Alle Sinne sind in die Handlung involviert: sehen, riechen, schmecken, tasten – so eindringlich sind Umfeld,

Tun und Mitmenschen des Protagonisten beschrieben. Daher vermeint man zunächst den Faden zu erkennen, um den herum die Geschichte gebaut ist, bis die Handlung zum Ende hin in eine andere Richtung abbiegt – in der Musik nennt man das Trugschluss. Da es sich aber nicht um einen Krimi handelt, sondern um einen Roman, bleibt die Aufdeckung eines vermeintlichen Skandals im Gedanklichen, das Ende offen. Der Leser indes will mehr: mehr von dieser Art Geschichten und mehr von diesem Erzählstil. Ein Buch, das wegzulegen erst geling, wenn man durch ist.

Nika Schneider, „Schwarzsauer“, Roman, Freiburg 2015. jos fritz Verlag, ISBN 978-3-928013-86-4, auch online unter [josfritz.de](http://josfritz.de) oder: [nikaschneider.de](http://nikaschneider.de). 144 Seiten, 17,90 Euro.

Friederike Zimmermann

## Mi 24. Februar

### FREIBURG

#### MUSIK

20 h: Afterwork Bigband Jazz – Swingin' Big in A Small Band. Kilian Heitzler Bigband in kleinen Besetzungen. Augustinum Freiburg

20 h: Oldtime Jazz Session – mit Musikern aus lokalen Jazz Formationen. Eintritt frei! Gasthaus Kybfelsen

20 h: Schmidbauer & Kälberer – Singer/ Songwriter. Jazzhaus

21 h: Werkjam – Sonar Quintett. Prog Rock/ Minimal. E-Werk, Foyer

#### THEATER

10 h: Don Quijote – nach Michael Bulgakow. Für Kinder ab 8 J. und Erwachsene. Theater im Marienbad

19 h: Tschick – Schauspiel nach Wolfgang Herrdorf. Theater Freiburg, Werkraum

19.30 h: Urinetown – The Musical. Wodan Halle

20 h: Theater L.U.S.T. – ImproCollage. Südufer, Haslach Str. 43

20 h: Und jetzt: die Welt! Oder: Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen – von Sibylle Berg. Wallgraben Theatre

#### VORTRÄGE

##### Mundologia

19.30 h: Jakobsweg – Multivisionsvortrag mit Martin Schulte-Kellinghaus. Bürgerhaus am Seepark

20 h: Psychotherapie und Spiritualität? – mit Dr. Martin Spiegel. Kursraum Salzstr. 1, Etage II

### BASEL

#### MUSIK

21 h: Daniel Norgren – Singer/ Songwriter. Kaserne Basel, Rossställe

#### THEATER

16 h: Jesus Christ Superstar – Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber. Theater Basel, Große Bühne

### ANDERE ORTE

#### Bad Krozingen

15 h: Franz Lehár Duo – Wiener Salonmusik. Eintritt frei! Kurhaus

#### Kandern

20.30 h: Dallas Hodge – Blues. ChaBah

#### Lörrach

20 h: Irish Spring – Festival of Irish Folk Music. Mit Caitlín & Ciarán, Blás und Dallahan. Burghof

### BASEL

#### LITERATUR

19 h: Petros Markaris – Zurück auf Start. Moderation: Katrin Eckert. Literaturhaus Basel

#### THEATER

20 h: Chris Leuenberger & Marcel Schwald – Kreuzberg. Tanz/ Dokumentation/ Multimedia. Kaserne Basel, Reithalle

20 h: Play Strindberg – Totentanz nach August Strindberg von Friedrich Dürrenmatt. Theater Basel, Nachtcafé/ Box

### ANDERE ORTE

#### Hinterzarten

20 h: Kammernmusik für Violine und Klavier – Werke von Janacek, Poulenc und Enescu. Birklehof Konzerte. Musikhaus Schule Birklehof

## Fr 26. Februar

### FREIBURG

#### MUSIK

20 h: Jochen Vetter – Rock/ Western/ Balladen. Café Satz, Guntramstr. 58

20 h: Sound Harvest – Rock/ Pop. Hofcafé Corosol, Ferdinand-Weiß-Str. 9-11

21 h: 1st Psych and Love Fest Freiburg – Psychedelic Rock. Waldsee

#### PARTIES

21 h: Freitagscafé – für sexuelle Dissidenten. Jos Fritz Café

23 h: Rap Attack meets Rebel Music – Rap/ Hip-Hop/ Reggae/ Dancehall. Harmonie Gewölbekeller

23 h: The Hamburg Blues Band – Blues/ Rock. Jazzhaus

#### THEATER

18 h: Platz(en) – Eine freundliche Übernahme durch Schüler\*innen der Vigilius II. Junges Theater Tanz. Theater Freiburg, Kleines Haus

19 h: Dinner im Dunkeln mit den Mordsdamen – Rendezvous mit Onkel Ernst. Komödiantischer Hör- und Fühlkrimi. Gasthaus Zähringer Burg, Reutbachgasse 19

19.30 h: Der Liebestrank – Oper von Gaetano Donizetti. Theater Freiburg, Großes Haus

20 h: Fast Faust oder des Pudels Kern – Komödie von Albert Frank. Cala Theater

20 h: Julius Cäsar – von William Shakespeare. Theater der Immoralisten, Ferdinand-Weiß-Str. 9-11

20 h: Laut & Lyrik – musikalisch-theatralische Lyrikperformance. E-Werk, Saal